



Die Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) ernennt

Herrn Prof. Dr. Raúl Rojas

mit Wirkung vom 1. Oktober 2016
zum Fellow der GI.

Die Gesellschaft für Informatik zeichnet Personen als Fellows aus, die sich in herausragender Weise um die GI und die Informatik verdient gemacht haben.

Mit Raúl Rojas ehrt die GI einen herausragenden Wissenschaftler, der als erster die Funktionsweise der Zuse-Rechenmaschinen Z1 und Z3 ausführlich beschrieben und so der Öffentlichkeit zugänglich und verständlich gemacht hat. Die erste detaillierte Analyse der Z3 erschien erst im Jahr 1996, also 55 Jahre nach Fertigstellung des Rechners, und wurde von Raúl Rojas anhand der entsprechenden Patentunterlagen angefertigt.

Raúl Rojas hat sich mit seiner historischen Forschung um das Verständnis für Architektur und Funktionsweise der enorm innovativen frühen Rechenmaschinen von Konrad Zuse im In- und Ausland verdient gemacht. In seinen zahlreichen Veröffentlichungen hat er der Nachwelt ein Wissen erschlossen und bewahrt, welches ansonsten verloren gehen würde.

Die Nominierung zum Fellow erfolgt in Anerkennung dieser Leistungen.

Klagenfurt, im September 2016

*Prof. Dr.-Ing. Peter Liggesmeyer
Präsident der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI)*